



Nach alter Tradition wurde in luftiger Höhe der Richtspruch vorgetragen.



Eine große Zahl an Gästen fand sich zum Richtfest ein.



Mit dabei waren auch OB Moser und Vizelandrat Fischer.

Fotos: pk

# Baustein für besseren Hochwasserschutz

## Neubau der Flussmeisterstelle geht mit Hochdruck voran – Gestern Richtfest gefeiert

Von Peter Kallus

**Deggendorf.** Stadt und Land sind bald noch besser gegen katastrophale Hochwasserereignisse gewappnet: Die neue Flussmeisterstelle – es soll die größte in Bayern werden – übernimmt hierfür eine Schlüsselrolle. Gestern wurde Richtfest gefeiert. Ende 2021 oder Anfang 2022 soll alles fertig sein. Kostenpunkt: 22 Millionen Euro.

Die alten Gebäude waren bereits deutlich in die Jahre gekommen. Sie wiesen gravierende Mängel auf, vor allem beim Brand- und Wärmeschutz haperte es. Sie wurden daher – bis auf das denkmalgeschützte Schiffsmeisterhaus – abgerissen.

### Direkt an der Donau

Nun entsteht die Flussmeisterstelle völlig neu, nur ein paar Meter von der Donau entfernt. Drei Neubauten werden um einen zentralen Werkshof angeordnet. Das Verwaltungsgebäude mit Büro- und Sozialräumen ist barrierefrei zugänglich. Im Werkstattgebäude befinden sich Schlosserei, Dreherei, Lkw-Werkstatt, Schreinerei und Elektrowerkstatt. Die Halle für den Hochwassereinsatz und die Rüsthalle für größere Fahrzeuge bilden den Abschluss. Im Garagengebäude befindet sich eine Reihe von Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge. Eine Waschhalle vervollständigt die Anlage.

Ab März 2018 wurden die alten Gebäude abgerissen, und im November 2018 begannen die eigentli-



Der Freistaat lässt sich den Bau 22 Millionen Euro kosten. Damit will man besser gegen Hochwasser gewappnet sein.

chen Bauarbeiten. Die Gebäude sollen spätestens Anfang 2022 komplett fertig sein. Während der Bauphase nutzt die Flussmeisterstelle provisorisch die ehemalige Flussmeisterstelle Plattling.

### Die Schaltzentrale

Mit dieser neuen „Schaltzentrale“ sei man für Hochwasserereignisse wie 2013 bestens gerüstet, so Friedrich Geiger vom bayerischen Bauministerium zuversichtlich. Hauptaufgabe der Flussmeisterstelle sei der Erhalt eines funktionierenden Hochwasserschutzes. In Sachen Wirtschaftlichkeit spielt das Schiffsmeisterhaus nach Geiger in der Ersten Liga: „Energetisch war es un-

ser Ansporn, Vorbild zu sein.“ Energieverluste würden auf ein Minimum reduziert.

Überhaupt zeichne sich das Gebäude für klimafreundliche Bauweise aus, so der Ministeriumsvertreter, der den am Bau beteiligten Planern und Arbeitern für ihren großen Einsatz dankte. Von einem „kraftvollen Bekenntnis für die Region“ sprach Wolf-Dieter Rogowsky vom Umweltministerium. Gerade im Schulterschluss mit den neuen Deichen und Schöpfwerken im Rahmen des neuen, hundertjährigen Hochwasserschutzes, komme der Flussmeisterstelle mit ihren 35 Mitarbeitern eine bedeutende Rolle zu. Besonders gut sei, dass nun an die Stelle des früheren Sammelsuriums an Häusern ein „Gebäude aus einem Guss“ trete.

### Historischer Punkt

Groß ist die Freude über das rasche Voranschreiten der Bauarbeiten auch bei Oberbürgermeister Dr. Christian Moser. Das Stadtoberhaupt: „Denn wir wissen nicht,

wann das nächste große Hochwasser kommt.“ Vizelandrat Roman Fischer entschuldigte Landrat Christian Bernreiter, der wegen einer Grippe das Bett hüten müsse, und unterstrich, dass die Kräfte der Natur, namentlich die Flüsse Isar und Donau, ein gutes Management benötigten. Dieses sei mit der neuen Flussmeisterstelle gewährleistet, so Fischer, der daran erinnerte, dass in dem Bereich, an dem das neue Schiffsmeisterhaus entsteht, bereits seit Menschengedenken die Donau überquert werde.

### Deftiger Richtschmaus

Danach durften der Richtspruch, vorgetragen von zwei Handwerkern in luftiger Höhe, und der deftige Richtschmaus, der vor allem als Dank an die beteiligten Arbeiter gedacht ist, nicht fehlen. Für eine zünftige musikalische Umrahmung sorgte das Bläserquartett der Berufsfachschule für Musik des Landkreises in Plattling.

Mehr dazu unter [www.idowa.plus](http://www.idowa.plus)



Prost auf den gelungenen Rohbau.

